



HANDWERK TRIFFT AUF HIGHTECH: SKOLIOSEBEHANDLUNG MIT KORSETT VON SEPIN

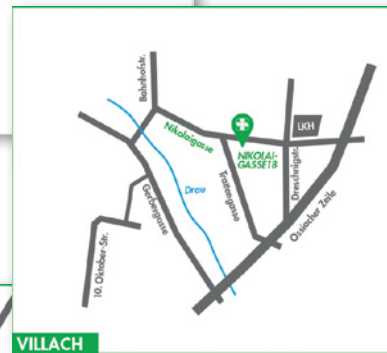
Dank jahrzehntelanger Erfahrung in der Herstellung wachstumslenkender Rumpforthesen ist SEPIN der führende Spezialist für Skoliosekorsette in KÄRNTEN.

Korsette werden unter anderem bei Skoliose, degenerativen Veränderungen der Lenden- und Brustwirbelsäule sowie schlechter Körperstatik eingesetzt, um die Haltung zu verbessern und schmerzende Wirbelsäulenareale zu stabilisieren. Wir produzieren unterschiedliche Korsett-Typen, welche über einen modernen, berührungslosen 3D-Körperscan individuell erstellt und angepasst werden. Die Modelle werden am Computer mittels CAD-Programmen erstellt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



**Wir freuen uns über ihren Besuch
in einer unserer Filialen ...**



IHRE MOBILITÄT IST UNSER ANTRIEB.

www.sepin.at

9020 KLAGENFURT a. W.

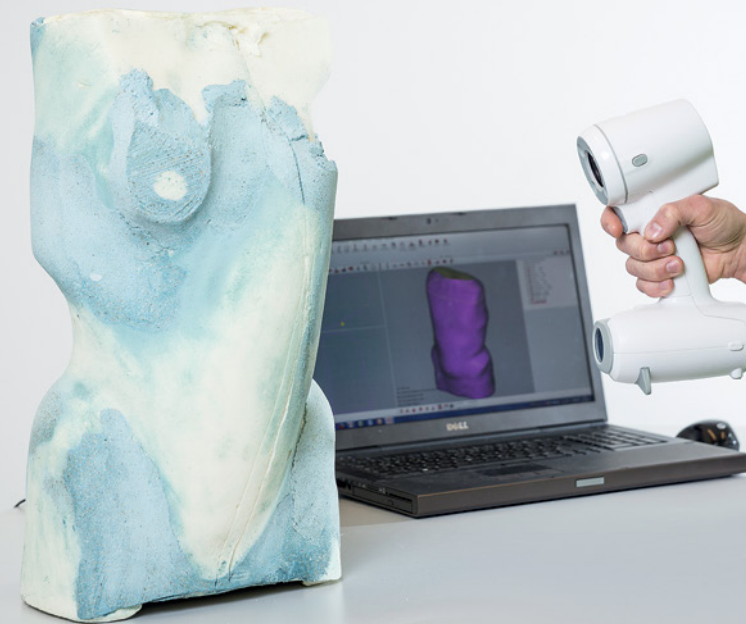
Völkermarkter Str. 97 • T: 0463/556 68
Alter Platz 30 • T: 0463/556 685

9500 VILLACH

Nikolaigasse 18
T: 04242/255 134

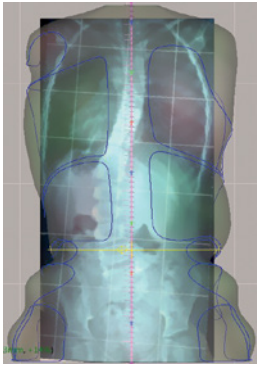
9560 FELDKIRCHEN

Dr.-Arthur-Lemisch-Straße 9
T: 04276/930 03



**INFOBROSCHÜRE
KORSETT-THERAPIE
BEI SKOLIOSE**

SKOLIOSE INFORMATION



Bei der Skoliose handelt es sich um eine dreidimensionale Fehlstellung der Wirbelsäule mit Seitverbiegungen, Verdrehungen und einer damit einhergehenden Veränderung des Rumpfes. 90 % aller Skoliosen sind idiopathisch

was bedeutet, dass die Ursache nicht bekannt ist. Skoliosen treten im Kindes und Jugendalter auf und können bis Ende des Wachstums mittels Korsett behandelt werden.

Mit der Korsett-Therapie kann wachstumslenkend eingegriffen werden um bestehende Krümmungen der Wirbelsäule zu verringern und einer weiteren Verschlechterung vorzubeugen. Bereits seit den 1940ern werden Korsette verschrieben, um eine fortschreitende Skoliose aufzuhalten. Die Korsett-Therapie erfolgt in enger Kooperation mit dem behandelnden Arzt und ihre Wirksamkeit wird mittels Röntgenaufnahmen überprüft.

Bis zum Wachstumsabschluss muss das Skoliosekorsett mindestens 16 Stunden pro Tag getragen werden. Je länger die Tragedauer umso besser ist der Erfolg, wie der englische Arzt Stuart Weinstein in seiner Studie „Effects of bracing in Adolescents with Idiopathic Scoliosis“ belegt.

KORSETT-TYPEN

Je nach Form der Verkrümmung werden unterschiedliche Korsette gewählt. Im Folgenden sehen Sie eine kurze Übersicht der Korsett-Typen.



Das **Chêneau-Korsett** ist der aktuelle Standard für die Behandlung von thorakalen und doppelbogigen Skoliosen. Die Tragedauer ist beim „full time bracing“ 23 Stunden und „part time bracing“ 8 bis 16 Stunden täglich.

Das **Boston Brace** wird bei überwiegend lumbalen Skoliosen empfohlen. Die Tragedauer ist beim „full time bracing“ 23 Stunden und „part time bracing“ acht bis 16 Stunden täglich.



Ein **Night Time Brace** wird nur in der Nacht während des Schlafens getragen. Durch seine Überkorrektur lassen sich einbogige C-förmige Skoliosen bereits in frühem Kindesalter ideal behandeln.

TRAGZEITMESSUNG

Um die Tragedauer darstellen zu können wird das Korsett mit einem Orthotimer®-Mikrosensor ausgestattet. Dieser misst die angelegte Temperatur mehrmals pro Stunde, wodurch im Nachhinein die Zeit gemessen werden kann, in der das Korsett am Körper getragen wurde.



Orthotimer® ist ein elektronisches Tragezeitmesssystem, das lückenlos die Hilfsmitteltragezeit ambulanter Patienten dokumentiert. Der Therapieerfolg hängt daher größtenteils von der Tragedisziplin des Patienten ab.



Das Herzstück des Orthotimer® System ist ein kleiner staub- und waserdichter Mikrosensor, der sich unkompliziert in das Korsett integrieren lässt und autonom wichtige Daten speichert.



Die Auswertung der Tragezeitdaten hilft Arzt, Patient und Therapeut die Korsett-Therapie zu optimieren. Die gespeicherten Daten werden nur mit Einwilligung des Patienten verarbeitet und unterliegen der Datenschutz-Grundverordnung.

